



Fragestunde Aprilsession 2024

Mazzetta betreffend Strassennetz in der Caltüra-Ebene in Bondo

Die Caltüra-Ebene in Bondo mit dem Bach, den Quellen und ihrer reichen Biodiversität ist einzigartig und sehr wertvoll für das Dorf Bondo und das ganze Bergell. Im kommunalen Zonenplan ist die Caltüra als «Zona di protezione del paesaggio» ausgeschieden. Das Gebiet von Bondo und seine Ställe in Clavera sind als schützenswerte Ortsbilder von nationaler Bedeutung aufgeführt (Bundesinventar ISOS).

Nach dem Erdbeben von Cengalo im Jahr 2017 wurde beschlossen, am Ende dieser Ebene eine Deponie, den «Cengalino», für Bondaschamaterial zu eröffnen. Bei dieser Deponie wurde darauf geachtet, dass sie gut in die sensible Landschaft eingebettet wird. Dafür wurde ein Landschaftsarchitekt eingesetzt.

Derzeit läuft ein kommunales und kantonales Meliorationsprojekt, das ein neues Strassennetz für Kippplaster, Lastwagen, land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge umfasst. Diese Strassen sind bis zu vier Meter breit und ragen bis zu einem Meter über die angrenzenden Wiesen hinaus. Im Vergleich zu den anderen Fahrwegen sind diese völlig überdimensioniert und die sinnlose Erhöhung der Fahrbahn zerstört und zersplittert die harmonische Ebene. Für die Böschungen soll nun Humus aus den alten Wiesen entnommen werden, was zu weiteren Eingriffen führt. Dies entspricht in keiner Art und Weise den Projektvorgaben. Unter 4.1. Ziele heisst es, dass «eine gute Einpassung vom Bauvorhaben in die Landschaft» vorgesehen ist und unter 5.4 Umwelt: «Bei sonstigen Bauarbeiten wird darauf geachtet, dass die Eingriffe in die Natur und Landschaft möglichst schonend ausgeführt werden.» Eine Petition fordert, dass diese wertvolle Landschaft bewahrt wird.

In diesem Zusammenhang möchte ich der Regierung folgende Fragen stellen:

1. Für welchen Zweck wurden diese Aufschüttungen so erstellt bzw. bewilligt?
2. Wie wird der Kanton sicherstellen, dass die Projektziele bezüglich Natur (z. B. Schutz der Gewässer und Quellen) und Landschaft umgesetzt werden?
3. Wie stellt der Kanton sicher, dass die Deponie, die für die Lagerung von Murgangmaterial aus der Bondasca erstellt wurde, auch gemäss ihrem Zweck verwendet wird?

Grossrätin Anita Mazzetta, Chur

15. April 2024